



GEMEINDEBLATT

THEMEN

- Gemeinderat
- Familie
- Veranstaltungen
- Information
- Service
- Energie
- Jugend
- Aus den Schulen
- Jubiläen
- Öffnungszeiten
- u.v.m

Johann Hölzl übergibt nach 25 Jahren sein Amt



Verabschiedung Pater Albert - Installation Pater Bernhard

Pater Albert Filzwieser verabschiedet sich nach 27 Jahren in den wohlverdienten Ruhestand und übergibt sein Amt.



Ausgabe 3/2018

Impuls.Gemeinschaft.Schweiggers

Mit „schweigginger“ Gutscheinen Freude bereiten und Qualität schenken!



Haben Sie schon eine Idee, was Sie Ihren Verwandten und Bekannten, Ihren Kunden oder Mitarbeitern schenken? Wenn Sie nicht genau wissen, womit Sie anderen wirklich eine Freude bereiten, dann liegen Sie mit den schweigginger-Gutscheinen auf alle Fälle richtig. Die Beschenkten können diese Gutscheine bei allen Mitgliedsbetrieben in der Gemeinde Schweiggers in ihr individuelles Wunschgeschenk umwandeln.

Die **schweigginger** -Gutscheine sind erhältlich bei

- Raiffeisenbank Region Waldviertel Mitte, Bankstelle Schweiggers
- Sparkasse Waldviertel Mitte Bank AG, Bankstelle Schweiggers

Die aktuelle Liste unserer Mitglieder, bei welchen Sie Ihre **schweigginger** einlösen können, finden Sie unter

www.schweiggers.gv.at/gemeindeamt/download/222770612_1.pdf

Außerdem ist der Gutschein in den lokalen Bankinstituten für Veranlagungsprodukte einlösbar.

Impuls.Gemeinschaft.Schweiggers:

Jute-Taschen

- Einkaufstaschen aus Jute
- 2 Größen
- bedruckt mit Schweiggers-Logo
- erhältlich in der Raiffeisenbank, Gemeindeamt und einigen Geschäften in Schweiggers



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!



Wie ihr sicher vernommen habt, habe ich mit 30.11.2018 mein Amt als Bürgermeister der Marktgemeinde Schweiggers, mein Gemeinderatsmandat sowie alle öffentlichen Ämter zurückgelegt.

Ich war 25 Jahre lang als Bürgermeister, 3 Jahre als Vizebürgermeister und insgesamt 28 Jahre als Gemeinderat in Schweiggers tätig. In dieser langen Zeit konnten eine Vielzahl von wichtigen und richtungsweisenden Projekten in unserer Gemeinde verwirklicht werden. Mein stetiges Bestreben war es, Schweiggers zu einer lebenswerten Gemeinde für die gesamte Familie zu machen. Dabei sind für mich das Gemeinwohl und die Verbesserung der Lebensqualität für mich stets im Vordergrund gestanden.

An dieser Stelle möchte ich mich sehr herzlich bei den Damen und Herren des Gemeinderates für die gute Zusammenarbeit bedanken. Mir war es immer wichtig gemeinsam gute Entscheidungen zum Wohle unserer Gemeinde zu treffen.

Ich danke ebenfalls meiner politischen Fraktion für die Unterstützung und den Zusammenhalt.

Ein besonderer Dank gilt meinen Mitarbeitern, die mir in meiner Zeit als Bürgermeister immer und jederzeit unterstützend zur Seite gestanden sind.

Ich danke auch allen Obfrauen und Obmännern der Vereine und Organisationen in Schweiggers, für ihre freiwillige Tätigkeit im Sinne der Gemeinschaft.

Abschließend wünsche ich meinem Nachfolger Herrn Josef Schaden als Bürgermeister und Herr Günther Prinz als Vizebürgermeister für ihre verantwortungsvolle Tätigkeit alles Gute und viel Erfolg.

Bei euch allen, liebe Gemeindebürger, darf ich mich für das entgegengebrachte Vertrauen in den 25 Jahren, in denen ich euer Bürgermeister sein durfte, aus ganzem Herzen bedanken.

Für die Zukunft habe ich mir vorgenommen, solange es die Gesundheit erlaubt, weiterhin in unserem Familienbetrieb mitzuarbeiten und meine Freizeit vermehrt mit meiner Familie und besonders mit meinen Enkelkindern zu verbringen.

Vielen Dank und alles Gute!

Euer



Liebe Schweiggingerinnen, liebe Schweigginger,



das Motto „Wir sind Schweiggers“ ist für mich bedeutend mehr als eine leere Worthülse. Mir ist Mitbestimmung und mitreden wichtig. Jung bis Alt, jeder soll am Gemeindeleben teilhaben. Als drittgrößte Gemeinde im Bezirk spielen wir auch überregional eine große Rolle. Wir bestechen mit unserer wunderschönen Natur. In diesen Tagen sind es die glitzernden Eiszapfen an den Dächern, der Duft von Punsch und Glühwein, sowie die Wärme. Jedoch nicht die Wärme unserer Häuser, sondern vor allem die Wärme in den Herzen der Menschen. Wir wollen als Lebensgemeinde ausstrahlen, dass jeder in Schweiggers willkommen ist und sich jeder einbringen kann.

Ich selbst bringe mich seit jungen Jahren ein und wurde 1990 als junger Familienvater in den Gemeinderat gewählt. Mit viel Elan und dem Trieb meinen Kindern perfekte Bedingungen zu schaffen, startete ich in diese Aufgabe. Ich kann daher ruhigen Gewissens sagen: Unsere heutige Gemeinde wurde von mir mitgestaltet und ich habe auch für die Zukunft noch viele Ideen. Vor allem das Miteinander zwischen den Menschen will ich noch stärker in den Vordergrund bringen.

Die zwei wichtigsten Lebensbereiche sind für mich Arbeit und Liebe. Seit dem 15. Lebensjahr bin ich in der Raiffeisenbank in Schweiggers verwurzelt. Als junger unerfahrener Lehrling startete ich in diesen Beruf und möchte ihn auch bis zur Pensionierung beibehalten. Ich lebe gern hier, vor allem schätze ich die Sportmöglichkeiten. Nach einer Laufrunde durch unsere schattigen Wälder oder einer Partie Tennis, bei der man den Sand auf der Haut spürt, komme ich immer gerne heim zu meiner Familie und zu meiner lieben Gattin Roswitha. Mit ihr gestalte ich mein Leben und könnte mir keine bessere Frau wünschen.

„Alt-Bürgermeister“ Johann Hölzl danke ich sehr für seine jahrzehntelange Tätigkeit: „Lieber Hans, ich wünsche dir im wohlverdienten Ruhestand Zeit für deine Familie, vor allem für deine Enkerl, und viel Gesundheit für ein langes Leben!“

Wir Schweigginger müssen zusammenhalten. Auf unseren großen Stammtischen ist immer ein Platzerl frei und bei der Arbeit können wir jede helfende Hand gebrauchen, die mit uns gemeinsam an einem Strang zieht. So können wir Schweiggers gestalten und zur familiennahen Lebensgemeinde machen!

Ich wünsche uns und unseren Familien Namens aller Mandatare, Ortsvorsteher und der Bediensteten ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2019!

Euer Bürgermeister

A handwritten signature in black ink, which appears to be "Johann Hölzl". The signature is written in a cursive, flowing style.

Die Tagesordnungspunkte der letzten Gemeinderatssitzung



Gemeinderatssitzung vom 30.11.2018

- TOP 4: Voranschlag 2019
- TOP 5: 2. Nachtragsvoranschlag 2018
- TOP 6: öffentliches Interesse Schaffung Bauland
- TOP 7: Pachtvertrag - KG Schweiggers Prinz
- TOP 8: Erhöhung Rettungsdienstbeitrag
- TOP 9: Resolution „Schutzstatus und Rückkehr Wolf“
- TOP 10: Ergänzungsvertrag KG Schweiggers Breiteneder
- TOP 11: Widmung öffentliches Gut - KG Mannshalm
- TOP 12: Widmung und Entwidmung öffentliches Gut - KG Sallingstadt
- TOP 13: Förderung für Regenwassermanagement/Versickerung neue Siedlungsgebiete Großreichenbach/Schweiggers
- TOP 14: Grundankauf KG Schweiggers - Wagner
- TOP 15: Aufschließungs-Ergänzungsabgabe für bestehendes Bauland Agrar § 39 Abs. 3 Bauordnung - Beschluss Vorschreibung bzw. Rückvergütung
- TOP 16: WVA Schweiggers BA05 Steinbergsiedlung - nachträgliche Vergabe, Förder -und Finanzierungsabwicklung mit Wassergenossenschaft
- TOP 17: Ortsraumvermessung KG Siebenlinden im Bereich Parzelle 2755/8
- TOP 18: Beschluss über die zur Verfügung Stellung der Grundstücke bei der Kläranlage an den Gemeindeverband zur Errichtung eines Wertstoffsammelzentrum

Gemeinderatssitzung vom 07.12.2018

- TOP 3: Angelobung eines neuen Gemeinderatsmitgliedes
- TOP 4: Neuwahl des Bürgermeisters
- TOP 5: Ergänzungswahl Gemeindevorstand
- TOP 6: Neuwahl des Vizebürgermeister
- TOP 7: Bestellung eines beratendes Mitgliedes in den Gemeindevorstand
- TOP 8: Ergänzungswahl Prüfungsausschuss
- TOP 9: Wahl Vertreter in den Mittelschulausschuss
- TOP 10: Wahl Vertreter in den Ausschuss der Sonderschule
- TOP 11: Wahl Vertreter in den Ausschuss der Polytechnischen Schule
- TOP 12: Bestellung Vertreter des Musikschulverbandes
- TOP 13: Ehrungen

Hinweis: Die Protokolle der Gemeinderatsitzungen finden Sie auf der Homepage unter Bürger-service/GR-Sitzungsprotokolle

Schneeräumen - Greifen Sie zur Schaufel

Es ist jedes Jahr ähnlich: Zwar bereiten wir uns im Herbst geistig auf den Winter vor. Aber wenn er dann tatsächlich da ist und Eis und Schnee die Straßen und Wege zur Rutschbahn machen, sind viele spätestens mit dem ersten Schritt aus dem Haus überfordert. Das gilt auch für die Sicherung der Wege. Sicherheit auf Gehwegen geht nämlich jeden an. Gehsteige im Siedlungsgebiet müssen zwischen 06.00 - 22.00 Uhr begehbar sein. Daher müssen Grundstückseigentümer im Ortsgebiet den Gehweg schneefrei halten.



Besinnliches in Schweiggers

*In Schweiggers in ganz stiller Stunde,
Kommt mancher zur Besinnlichkeit.
Er sitzt dort am Thayagrunde,
Im Herzen ein Stück Traurigkeit.*

*Natur ist das, was man dort sieht,
Die Zeitung bringt die Wirklichkeit.
Waldvierteler sein, ist das was zieht.
Man merkt so nicht die schlimme Zeit.*

*Ob Samerling, ob Engelmayer,
Ein jeder merkte, hier ist es schön.
Auch Viele, die hier her sich wagten,
Sie können Beide nur verstehn.*

*Gewächse hier in grünen Auen,
Sie bringen innerlich die Ruh.
Du musst nur mit dem Herzen schauen,
Der Herrgott schaut auch Dir nur zu.*

*Natur ist das was er uns gab,
Du musst nur sehen das und dies.
Du gehst bergauf und auch bergab
Und meinst du bist im Paradies.*

Wir für Schweiggers

Die Bildpräsentation 2018 unter dem Motto „Wir für Schweiggers“ erfreute sich auch in diesem Jahr bei den Gemeindebürgern aus Schweiggers großer Beliebtheit. Als besondere Gäste konnte an diesem Abend eine Delegation der Partnergemeinde Osová Bítýška begrüßt werden. Fotos, Filme sowie musikalische und sportliche Einlagen, aber vor allem die traditionellen Ehrungen für besondere Leistungen, zeigten wieder einmal, was in einem ganzen Jahr über in der Gemeinde passiert. In gewohnter Weise führte Hermann Grünbeck durch das Programm. Hauptaugenmerk wurde in diesem Jahr auf die Freiwilligkeit und den Einsatz für die Bürger in der Gemeinde gelegt. Da im Sommer der ORF zu Gast in Schweiggers war, entstand im Arbeitskreis Museum die Idee, selbst eine ZIB-Sondersendung „Schweiggers anno dazumal“ zu gestalten. Diese fand beim Publikum regen Anklang und stimmte auf einen angenehmen Abend ein. Einen großen Part übernahmen die sechs Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde. Anschaulich in den unterschiedlichen Uniformen informierten sie über Übungen, kirchliche Ausrückungen, Leistungsbewerbe, Bauarbeiten sowie Ausrüstung und zeigten dabei, dass es bei der Feuerwehr um mehr als nur Brandbekämpfung geht. Die Partnergemeinschaft bildete einen weiteren wichtigen Punkt. Nach einem Interview mit Eva Mayer, Initiatorin des Vereines MultiKultiKreativ über das Kulturcamp in Schweiggers übernahm Josef Mach ehemaliger Bürgermeister von Osová Bítýška das Wort. Auf Tschechisch - gedolmetscht von der 13 Jahre alten Evi Mayer - bedankte er sich herzlich für die Freundschaft und die gute Zusammenarbeit welche zwischen den Partnergemein-

den besteht, und überreichte Herrn Bürgermeister Johann Hölzl eine Ehrenstatue als Andenken. In diesem Zuge wurde Herrn Mach die Goldene Ehrennadel der Marktgemeinde Schweiggers in Würdigung und Anerkennung seiner Arbeit für die Partnergemeinschaft verliehen. Josef Krapfenbauer moderierte den Part Barrierefreies Schweiggers. Als Rollstuhlfahrer weiß er, wie wichtig die Barrierefreiheit ist und dass diese oft auf Rollstuhl und Mobilität reduziert wird. Dabei meint der Begriff aber viel mehr. Die Höhepunkte des Abends waren wie immer die Ehrungen. Zahlreiche Ehrungen gingen an sportliche und wissenschaftliche Talente, sowie an Vereine und Arbeitskreise für ihr jahrelanges Engagement. Den krönenden Abschluss bildeten die Überreichungen der Ehrenzeichen der Marktgemeinde Schweiggers. Erich Göschl (Sektionsleiter Stocksport), Reinhard Müller (Obmann der Sektion Fußball) und Emmerich Thaler (Obmann Stv. Sektion Fußball) erhielten das Silberne Sportehrenzeichen für ihre jahrelange Tätigkeit in der Sportunion Schweiggers. Eva Mayer erhielt das Goldene Ehrenzeichen im Ehrenamt für ihr Engagement in der Partnergemeinschaft. Erich Koppensteiner erhielt die Goldene Ehrennadel für seine jahrelange Tätigkeit als Gemeinderat sowie seinen Aktivitäten im Bereich der Landwirtschaft, Umwelt und Energie. Hermann Grünbeck erhielt die Goldene Ehrennadel für seine über 40-jährige Tätigkeit als Pädagoge der Neuen Mittelschule sowie seine Funktion als Ortsvorsteher und Gemeinderat. Die Marktgemeinde möchte sich noch einmal herzlich bei allen Geehrten und natürlich allen Gästen für das Kommen und den gelungenen Abend bedanken.



Maria Hödl
Beste Freiwillige 2018



Arbeitskreis Museum
25 Jahr Jubiläum



Thomas Kaufmann
FULA Landessieger



Petra & Christian Honeder
Feuerwehrauszeichnungen



FF Sallingstadt
120 Jahr Jubiläum



Eva Mayer & Josef Mach
Goldenes Ehrenzeichen & Ehremadel



NMS Schweiggers
2. Platz Citizen Science Award



Manuel Koppensteiner
Staatsmeister Auto Crash



Stefan Weissinger
Staatsmeister Auto Cross



Rene Röhrnbacher
Vizestaatsmeister Auto Cross



Dorfwirtshaus Sallingstadt
15 Jahr Jubiläum



Sallingstadt
750 Jahr Jubiläum



Dorfarena Sallingstadt
10 Jahr Jubiläum



Verschönerungsverein Sallingstadt
2. Platz Blühendes NÖ



Verschönerungsverein Schweiggers
3. Platz Blühendes NÖ



Reinhard Müllner
Silbernes Sportehrenzeichen



Emmerich Thaler
Silbernes Sportehrenzeichen



Erich Göschl
Silbernes Sportehrenzeichen



Erich Koppensteiner
Goldene Ehrennadel



Hermann Grünbeck
Goldene Ehrennadel



Bgm. Johann Hölzl
Partnergemeinschaft



Sporteinlage der Akrobatik Gruppe
NMS Schweiggers



Musikeinlage des JES - Ensemble
Musikschule Schweiggers



Arbeits team
2018

Schweiggers verabschiedet Pater Albert

Am 4. August 1991 übernahm Pater Albert Filzwieser die Pfarre Schweiggers von seinem Vorgänger Pater Anselm Traxler. In einer würdigen Messfeier, musikalisch gestaltet vom Singkreis Schweiggers, wurde er nach 27jähriger Tätigkeit als Pfarrer verabschiedet. Vertreter der Gemeinde, an der Spitze Bürgermeister Johann Hölzl und Altbürgermeister Franz Romeder, der Pfarrkirchen- und Pfarrgemeinderat, der Musikverein, sowie eine Abordnung der Feuerwehren und des Kameradschaftsbundes waren gekommen, um zu danken. Dechant Andreas Bühringer installierte Pater Bernhard Prem als neuen Pfarrer und übergab ihm die Schlüssel der Kirche. Der Abt des Stiftes Zwettl Pater Johannes Maria Szypulski wünschte Pater Bernhard für seine neue Aufgabe viel Freude und Kraft. In seiner Festpredigt hob er hervor, dass es für Schweiggers doppelten Grund zur Freude gäbe, weil Pater Albert weiterhin als Kaplan in der Pfarre mithelfen werde. Bürgermeister Johann Hölzl dankte Pater Albert für sein segensreiches Wirken in der Pfarre Schweiggers und wünschte ihm noch viele Jahre in Gesundheit und Gottes Segen. Pater Albert war als Seelsorger in der Pfarre sehr beliebt und geschätzt, ebenso als umsichtiger Bauherr bei der Renovierung des Pfarrhofes

und der Pfarrkirche. Auch der Friedhof wurde teilweise neu gestaltet. Von 2001 bis 2008 war Pater Albert auch Pfarrer in Sallingstadt, acht Jahre lang leitete er als Dechant das Dekanat Zwettl und ein Jahr als Administrator das Stift Zwettl. Vertreter verschiedener Vereine sprachen Worte des Dankes und der Verbundenheit aus und übergaben Geschenke. Pater Bernhard erhielt als Willkommensgruß einen Geschenkkorb mit Produkten aus der Region und ein Messgewand, gestaltet von der Leiterin des Arbeitskreises der Frauen, Margarete Weber. Zum Abschluss bedankte sich Pater Albert für die anerkennenden Worte und für die Unterstützung und Zusammenarbeit während seiner Zeit als Pfarrer in Schweiggers.



Pater Bernhard
0681/10364231
bernhard.prem64@gmail.com

Pater Albert
0664/73587899
swidger@aon.at

NEU: Der Pfarrbrief Schweiggers ist ab jetzt online verfügbar. Auf der Homepage Schweiggers unter dem Punkt Pfarre Schweiggers oder direkt beim Bürgerservice zu finden.

Buch präsentiert - Dorfgeschichte auf 300 Seiten

Drei Jahre lang wurde recherchiert, nachgeforscht und gestöbert. Jetzt liegt das Sallingstädter Heimatbuch „Einischaun in unser Dorf“ vor, gerade rechtzeitig im Jubiläumsjahr. Ein 11-köpfiges sehr engagiertes Arbeitsteam, größtenteils aus Sallingstadt, befasste sich intensiv mit der Ortsgeschichte. Die Idee dazu kam von Josef Schaden und der Verschönerungsverein Sallingstadt hat sofort zugestimmt. Anlass ist das 750. Jubiläum der erstmaligen urkundlichen Nennung des Ortes 1268 im Jahre 2018. Gemeinsam mit der Ortsbevölkerung wurde die Geschichte grundlegend erarbeitet und in einem neuen Buch verfasst. Kein wissenschaftliches Werk, sondern eine repräsentative Zusammenstellung, die man immer wieder gern zur Hand nimmt um darin zu blättern und um sich an die eine oder andere Begebenheit zu erinnern. Und das Ergebnis kann sich sehen lassen. Herausgekommen ist ein Buch mit mehr als 300 Seiten und vielen bunten Bildern. Am 2. September 2018 war es dann soweit. Das Werk wurde im Rahmen des großen Jubiläumsfestes vom Dorfgeschichtsteam offiziell vorge-

stellt und präsentiert. Es war ein hartes Stück Arbeit. Das Redaktionsteam leistete ca. 1.200 freiwillige ehrenamtliche und unentgeltliche Arbeitsstunden. Es waren beispielsweise insgesamt 15 Redaktionssitzungen und noch weitere Teambesprechungen, Treffen, Befragungen und vieles mehr notwendig. Die „Chronik“ findet bereits sehr guten Absatz. Wer ein Buch kaufen möchte kann es gerne um 39,- € (Selbstkostenpreis) während der Öffnungszeiten im Dorfwirtshaus Sallingstadt erwerben. Es wird auch gerne zugesandt. Bestellungen unter vv@sallingstadt.net oder 0664 5977699 (Josef Schaden).



Erdäpfelernte auf dem Anger

Die Schülerinnen und Schüler der vierten Klasse der Volksschule Schweiggers ernteten „ihre“ Erdäpfel, die sie im Frühjahr gepflanzt hatten. Tatkräftig packten alle Kinder mit an und so waren alle Erdäpfel schnell ausgebuddelt. Als Belohnung gab es eine kleine Stärkung, gespendet von der Marktgemeinde Schweiggers. Die ausgegrabenen Erdäpfel durften die Kinder mit nach Hause nehmen. Dieses Projekt wurde bereits zum vierten Mal in Zusammenarbeit mit der Gemeinde, der Waldviertler Erdäpfelwelt und der Volksschule Schweiggers verwirklicht.



Harry's Thayaquellenhof feierlich eröffnet

In Schweiggers gibt es einen gastronomischen Neustart im Dorfzentrum. Harald Zauner hat den ehemaligen „Christl's Gasthof zur Thayaquelle“ übernommen. Bodenständige Küche mit regionalen Produkten steht hier auf dem Speiseplan. Täglich von 08.00 - 02.00 Uhr ist Harry's Thayaquellenhof geöffnet um Sie kulinarische zu verwöhnen. Ebenso betreibt Herr Zauner eine Zimmervermietung am Standort, welche natürlich eine Bereicherung für den Tourismus ist. Bei der feierlichen Eröffnung am 22. September spielte die Musikkapelle Schweiggers auf. Nach dem Festakt konnte das Gasthaus besichtigt und das eine oder andere Getränk sowie leckere Speisen konsumiert werden. Bürgermeister Johann

Hölzl und Präsident i.R. Mag. Franz Romeder wünschten im Namen der Gemeindevertretung viel Erfolg.



In der Landwirtschaft „bewandert“ sein

In diesem Wortspiel, in dem sowohl die Landwirtschaft als auch das Wandern enthalten ist, steckt bereits eine gewisse Aussagekraft über den Familienwandertag 2018, der im September, in Sallingstadt veranstaltet wurde. Gewandert wurde rund um den Ort Sallingstadt in einer rund 4,3 Kilometer langen Strecke. Insgesamt gab es fünf Stationen, bei denen die Kinder viel zum Thema Landwirtschaft erlebten. Beispielsweise waren bei der Gänseweide Wissensfragen mithilfe von Kärtchen zu beantworten. Bei der Labstelle durften verschiedene Geschicklichkeitsspiele getestet werden und Hasen sowie Hühner waren zu sehen. Bei der dritten Station konnten verschiedene Bauernhoftiere gebastelt werden, die dann jedes Kind mitnehmen durfte. Schließlich gab es noch eine Melk-Station, bei der es um die Rinderhaltung ging und abschließend stand die Kartoffelernte im Mittelpunkt. Insgesamt wanderten 92 Kinder mit ihren Eltern bei schon recht herbstlichem Wetter. Zu Mittag gab es

die Möglichkeit, im großen Saal des Dorfwirtshauses traditionelle Hausmannskost zu speisen. Der Veranstalter Verschönerungs- und Wanderverein Sallingstadt und Umgebung lud anschließend zu Kaffee und Kuchen. Die Jüngsten kamen auch beim Dorfwirtshaus voll und ganz auf ihre Kosten, konnten sie doch im Freien und auch in den Räumlichkeiten viele Spielmöglichkeiten vorfinden. Nebenbei gab es für alle Kinder Urkunden und zahlreiche Anerkennungsgeschenke.





DIE ÖSTERREICHISCHE JUSTIZ
STRAFVOLLZUG



Justizwache. Mehr als nur eine Schlüsselfunktion.

Jetzt bewerben: www.justiz.gv.at/justizwache-onlinebewerbung

Geschichte erleben

Der Arbeitskreis Museum und die Gemeinde Schweiggers luden Anfang Oktober in die Aula des Rathauses zum Museumsabend. Nach der Begrüßung der Ehrengäste durch Museumsleiterin Maria Hödl führte Moderator Hermann Grünbeck durch den Abend. In einem Interview mit „Robert Hamerling“ Ludwig Koller erfuhren die Besucher Interessantes über Hamerlings Beziehung zu Schweiggers. Gabriele Reimann, Hamerling-Forscherin aus dessen Geburtsort Kirchberg am Walde, erzählte über das schwere Leben auf dem Land zur Zeit Hamerlings, unter dem auch dessen Familie zu leiden hatte. Ernst Frank, der Werkelmann, umrahmte die Veranstaltung mit seiner Drehorgel. Nach einem kurzen Rückblick auf das abgelaufene Museumsjahr gab es be-

reits einen Blick in die Zukunft: Das Jahr 2019 wird ganz im Gedenken an Willi Engelmayer stehen. Der „Kulturpapst“ von Schweiggers wäre nächstes Jahr 90 Jahre alt geworden.



Das bunte Dorftheater

Anlässlich des Jubiläumsjahres wurde, wie bereits 2013, heuer wieder ein Dorftheater in Sallingstadt veranstaltet. Unter der Regie von Christine Krecek wurde fleißig geprobt, bis Ende September der große Auftritt der dorfeigenen Laienschauspieler erfolgte. Etwas schwierig gestaltete sich auch diesmal wieder zu Beginn die Unterbringung der zahlreichen Zuschauer, die im Saal des Jugendgästehauses Sallingstadt der Einladung gefolgt waren. Nach der Begrüßung durch Markus Rabl hieß es „Bühne frei“ für den Einakter „Der Energiesparer“, gespielt von Anton Hipp, Mathias Hipp, Carina Bauer, Josef Bauer, Rosi Dastl, Christine Krecek, Johann Böck und Dietmar Hipp. Nach diesem Stück und zwischen den Sketchen gab es musikalische Darbietungen der Musikkinder Lilli Hipp, Bernhard Krecek und Sarah Artmann. Nach der Pause waren zahlreiche Sketche zu se-

hen: „Ehegespräche“ mit Rosi Dastl und Josef Bauer, „Regenschirm oder Wanderstock“ mit Klaudia Hipp und Walter Hipp, „Morgendlicher Ehedialog“ mit Bettina Bauer und Bernhard Kaufmann, „Stammgast“ mit Klaudia Hipp, Carina Hipp, Walter Hipp und Markus Rabl sowie „die Rechtsanwaltskanzlei“ mit Bernhard Kaufmann und Markus Rabl.



Wie schütze ich mein Eigentum

Im Oktober fand im Dorfwirtshaus Sallingstadt ein aufschlussreicher Vortragsabend der Gesunden Gemeinde zum Thema „Wie schütze ich mein Eigentum“ statt. Herr Kontrollinspektor Heinrich Sturm von der Polizei Zwettl sowie Herr Bez.Insp. Karl Zederbauer des LKA St. Pölten gaben interessante Einblicke in Statistiken und Verhaltensweisen von Gelegenheitseinbrechern und Plantätern, vor allem aber hilfreiche Tipps zur „Prävention“ - denn diese schreckt auch Profi-Einbrecher ab. Aufgeräumt wurde ebenfalls mit gewissen Mythen, wie „Ich habe eh einen Hund“ oder „Bei mir ist nichts zu holen“. Neueste technische Möglichkeiten zum Thema Fenster- und Türsicherung, aufmerksames Nachbarschaftsverhalten, richtiger Einsatz von Beleuchtung sowie die Anwendung von Taschenalarmen gegenüber Pfefferspray wur-

den aufgezeigt. Wird man Opfer, so soll sofort die Polizei gerufen werden, damit die Spurensicherung unbeeinflusst die Arbeit übernehmen kann. Das Führen eines Eigentumsverzeichnisses sowie griffbereite Notrufnummern sind dabei ebenfalls sehr hilfreich - denn man sollte immer daran denken: Manche Gäste klingeln nicht!!!





Fotografische Zeitreise in die Vergangenheit



Die Topothek Schweiggers präsentierte ihr digitales Heimatbuch unter dem Motto „Fotos Seinerzeit“. In der Topothek der Marktgemeinde Schweiggers sammeln, digitalisieren und archivieren 20 Mitarbeiter seit vier Jahren alte Privatfotos und Filme der Gemeinde. Bisher hat man über 1500 Objekte mit vielen Informationen online gestellt. Topothekleiter Ludwig Koller gab am Beispiel einiger Bilder interessante Einblicke in die Arbeit seines agilen Teams und zeigte, wie man die Homepage am effektivsten nutzen kann. Mittelschullehrerin Christa Binder präsentierte an Hand ausgewählter Fotos, wie sie im Rahmen des Citizen Science Awards die Topothek für ihre Projektarbeit mit Schülern der 4. Klasse nützt und nachhaltig zum Forschen in der Familiengeschichte motiviert. Überaus interessante Informationen lieferte auch Filmexperte Robert Holl, der den vielen Besuchern zwei Filme zeigte, die sein Vater vor genau 50 Jahren beim Bau der Hauptschule und bei der Primiz seines Bruders P. Josef Holl in Schweiggers gedreht hatte. Da-

bei erklärte er auch die Arbeitsweise mit der Original-Filmkamera. Den Abschluss bildeten Foto-Highlights aus der NÖN-Serie „Damals bei uns“, in der seit über zwei Jahren jede Woche ein Foto der Topothek erscheint. Noch lange nach dem offiziellen Ende der Veranstaltung tauschten die vielen Besucher ihr Wissen und viele Erinnerungen an die „gute, alte Zeit“ aus und freuen sich bereits auf die nächsten „Fotos Seinerzeit“ der Topothek Schweiggers.



NMS und VS erhalten Kletterwand

An der Außenwand des bestehenden Turnsaales wurde eine 57m² große Vorstiegskletterwand und eine 25m² große Boulderwand errichtet. Schüler, Lehrer und die gesamte Schulpartnerschaft inklusive beider Elternvereine freuen sich sehr über die professionelle Umsetzung und baldige Inbetriebnahme. Zukünftig wird die Kletterwand im Unterricht und in der Nachmittagsbetreuung genutzt werden können. "Die Modernisierung der Schulinfrastruktur für unsere Schülerinnen und Schüler ist am Standort Schweiggers ein großes Qualitätsmerkmal, das gepaart mit der pädagogischen Kompetenz beider Lehrerteams ein hervorragendes Gesamtpaket ergibt", ist

Bürgermeister Johann Hölzl überzeugt!



Edelmaier will „Zwettl zum Zukunftsbezirk machen“

Klare Ansagen gab es im Oktober beim Bezirksjugendtag der Jungen Volkspartei in Zwettl. Das Ziel für die Gemeinderatswahl 2020 sei ein Jugendgemeinderat unter 35 Jahren in jeder Gemeinde des Zwettler Bezirks. Christopher Edelmaier gibt sich dazu optimistisch: „Wir arbeiten mit den Bürgermeister bestens zusammen, darum wollen wir auch gehört werden und mitbestimmen. In jeder Gemeinde gibt es fähige und engagierte Jugendliche. Diese gilt es zu finden und zu fördern.“ Dazu bietet der 23-Jährige allen Gemeinden seine Hilfe an. Vor allem das Thema „Jugendpartnergemeinde“ stehe im Fokus. Wichtig dabei sei es, sich Gedanken über die Jugendarbeit zu machen und konkrete Lösungen zu finden, damit die jungen Menschen in der Region bleiben und nicht in die Ballungsräume abwandern. Nach produkti-

ven Gesprächen und Veranschaulichungen wurde bei der anschließenden Wahl eine hundertprozentige Zustimmung für das Team von Bezirksobmann Christopher Edelmaier erzielt, welches in den nächsten Jahren vor allem auf die Themen Umwelt und Müll aufmerksam machen will.



Ökologische Vorzeigeregion - Schweiggers

„310 NÖ-Gemeinden pflegen ihre Grünflächen pestizidfrei. Damit sind die niederösterreichischen Gemeinden bei der ökologischen Grünraumpflege Vorreiter im Bundesländervergleich. 75 Prozent der Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher wünschen sich laut einer Studie naturnah gepflegte Grünflächen. Deshalb arbeitet die Aktion „Natur im Garten“ gemeinsam mit dem NÖ Gemeindebund daran, dass bis 2020 alle Grünflächen, die in der Verantwortung von Gemeinden sind, pestizidfrei gepflegt werden. Nun konnten die ersten pestizidfreien Regionen ausgezeichnet werden. „Gemeinden sind wichtige Partner für die Ökologisierung der Grünräume in Niederösterreich und Vorbilder für Bevölkerung“, so Alfred Riedl, Präsident von „Natur im Garten“ sowie des niederösterreichischen und österreichischen Gemeindebundes. Schweiggers gehört

zur „Zukunftsregion Waldviertel Mitte“ und pflegt seit Jahren ihre Grünflächen pestizidfrei. Dafür wurde die Vorzeigeregion nun vor den Vorhang gebeten und ausgezeichnet.



Hubertusmesse

Um das Jubiläumsjahr auch von der jagdlichen Seite gebührend feiern zu können, wurde von der Jägersgemeinschaft im September wieder eine Hubertusmesse gefeiert. Im Beisein von 12 Jägern aus der Pfarre und Umgebung feierte Pater Daniel Gärtner dem Heiligen Hubertus zu Ehren eine Heilige Messe. Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst von der Jagdbläsergruppe Schwarzenau.



Preisschnapsen NÖAAB

Einmal mehr wurde das traditionelle NÖAAB-Preisschnapsen der Gemeindegruppe Schweiggers, im Dorfwirtshaus Sallingstadt abgehalten. Ein herzlicher Dank dabei gilt natürlich den vielen Sponsoren für die Preise und allen teilnehmenden Spielerinnen und Spielern. Besonders erfreulich dabei war die Teilnahme von vier Damen, wobei es einen in die Preisrunde schaffte. Drei Spieler der Preisrunde dürfen nunmehr am Landesschnapsen des NÖAAB in St. Pölten teilnehmen.



Auszeichnung Expertschule - NMS Schweiggers

Zum Start ins Schuljahr 2018/19 erhielt die NMS Schweiggers zum dritten Mal in Folge die Auszeichnung zur eEducation-Expert-Schule vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung. Das Konzept der Implementierung von eLearning in den Unterricht, Coding und die Unverbindliche Übung Robotik bilden hierbei eine hervorragende Basis. Diese Auszeichnung ist sowohl für die Mittelschulgemeinde, als auch für das gesamte Lehrerteam an der NMS eine große Freude.



Erdäpfelwelt zieht positive Bilanz

Die letzte Sitzung des Arbeitskreises Museum in diesem Jahr, die am 9. November stattfand, bot Gelegenheit zur gemeinsamen Rückschau auf das abgelaufene Museumsjahr.

Höhepunkte gab es viele:

Gleich zum Museumsstart im Mai gab es etwas zu feiern: 25 Jahre Gemeindemuseum. Bürgermeister Johann Hölzl wies auf das beherzte Lehrerteam der ersten Stunde hin, das vor 25 Jahren in unzähligen Stunden die Objekte zusammengetragen hatte: Ludwig Koller, Willi Engelmayer, Josef Koppensteiner und Herbert Hödl. Man wollte und will die Geschichte der Marktgemeinde Schweiggers lebendig bleiben lassen. Zum Jubiläum wurde das Rathaus, vom Keller bis zum Dachgeschoß, in einen historischen Marktplatz umfunktioniert, auf dem man verschiedenen Personen aus früherer Zeit begegnen konnte.

Ein weiteres Highlight war der Auftritt des „Lebenden Museums“ in der ORF-Sendung „Guten Morgen Österreich“. Marktrichter Josef Schaden, „Robert Hamerling“ Ludwig Koller, Tischlermeister Franz Blauensteiner und Pilgerin Maria Hödl stellten sich den Fragen der Moderatorin Nadja Mader.

Gemeinsam mit den Kindern der Volksschule wurden auch wieder die Erdäpfel-Pyramiden am Anger bepflanzt, die Erdäpfel beim Wachsen und Gedeihen beobachtet und im Herbst geerntet.

Der Museumsabend im Oktober stand im Zeichen Robert Hamerlings. Gastrednerin war Gabriele Reimann, Hamerling-Forscherin aus Kirchberg am Walde.

Höchst erfreulich waren wiederum die Besucherzahlen im abgelaufenen Jahr. Bereits zum vierten Mal in Folge besuchten an die 2 000 Personen Erdäpfelwelt und Gemeindemuseum. Besonders stolz sind wir darauf, dass der Besuch von Gruppen gegenüber dem Rekordjahr 2017 noch einmal um 40% gesteigert werden konnte.

Zur Stärkung der Gemeinschaft des Arbeitskreises Museum, der aus 27 Ehrenamtlichen besteht, wurde im Frühjahr ein Ausflug ins Wäschereimuseum und die Kloster-Schul-werkstätten Schönbach veranstaltet, der in der dortigen Pfarrhofbrauerei seinen Abschluss fand.

Zum Abschluss des Museumsjahres lud die Gemeinde Schweiggers alle Helfer zu einem gemütlichen Beisammensein ein. Bürgermeister Johann Hölzl ist stolz auf Erdäpfelwelt und Gemeindemuseum und vor allem darauf, dass das Rathaus „lebt“.

Auch für 2019 sind die Ziele schon festgelegt: Es wird im Gedenken an Willi Engelmayer stehen. Der weit über die Grenzen von Schweiggers hinaus bekannte Lehrer und Künstler wäre 90. Jahre alt geworden. Genau an diesem Ehrentag, dem 5. April 2019, wird ihm zu Ehren eine Sonderausstellung im Rathaus eröffnet. Ein Werkfest am Anger mit den Schulen im Juni, ein Kulturweg



Hofladenerweiterung BIO-HOF Schrenk

Anfang Mai 2018 wurde der schon seit Herbst 2016 bestehende Selbstbedienungs-Hofladen des BIO-HOF SCHRENK in Großreichenbach 11 großzügig erweitert, in dem man ja zuvor ausschließlich die Erzeugnisse des eigenen Bauernhofs erwerben konnte. Seit Sommer ist es nun möglich aus dem stetig wachsenden Sortiment des hauseigenen Spezialitätenhandels *mercatorix georgica* (lateinisch für „die bäuerliche Händlerin“) viele hochwertige Erzeugnisse zu erwerben. Ein kleines Netzwerk an regionalen bäuerlichen sowie gewerblichen Direktvermarktern aus der Gemeinde sowie Umgebung ermöglicht dort nun täglich frisch und rund um die Uhr Käse, Natursalz, viele verschiedene Mehlsorten, Gewürze, Sugo, eingelegtes Gemüse und Obst, Tees, Honig usw. einzukaufen. Aus der ehemaligen „Eier-Hütte“ vis-a-vis vom FF-Großreichenbach ist nun ein richtig kleiner Nahversorger auf Gewerbebasis entstanden, der von den täglich vorbeifahrenden Kunden sowie von so manchen Einheimischen zum wöchentlichen Einkauf mittlerweile gut angenommen wird. Hauseigene Spezialitäten wie z. B. Veredelungen vom BIO-Turopolje Freilandschwein (Grammeln, zarter Rückenspeck, Schmalz, Bratwürstel) sowie Hauswürstel vom BIO-Weidejungrind, aber auch Teigwaren sowie die bekannte BIO-Eier aus mobiler Weidehaltung sind fixer Bestandteil des Sortiments des Selbstbedienungs-Hofladens. Frischfleisch vom Weidejungrind und Turopolje-Freilandschwein gibt es etwa alle 2 Monate ab-Hof zu kaufen. Um rechtzeitige Voranmeldung wird gebeten. Sortimentslisten und Schlachtttermine findet man dann ab Winter auf der neuen Website (www.biohof-schrenk.at). Ebenfalls können am Hof Wertgutscheine (für Weihnachten, Jubiläen, Firmenge-

schenke...) bestellt werden, die dann im Hofladen oder für Frischfleisch eingelöst werden können. Auch darf am BIO-HOF SCHRENK mit den beliebten „Schweigginger“-Gutscheinen bezahlt werden - das Konzept der bewusst regional bestimmenden Wertschöpfungskette funktioniert und soll auch weiterhin Interessenten, Kunden sowie etwaige zukünftige Vertriebspartner neugierig machen.



Vorsorge Aktiv

Im November fand im Gasthaus Swidger in Schweiggers auf Einladung des AK Gesunde Gemeinde eine Informationsveranstaltung der Initiative Tut gut! mit der Referentin Stefanie Mader-Wagner, aus Zwettl, statt. Das Programm „Vorsorge Aktiv“ richtet sich an Personen aus NÖ, die sich bewusst ernähren möchten und ein erhöhtes Risiko für Herz-Kreislaufkrankungen aufweisen. Sie werden bei individueller Termineinteilung zu den Einheiten Bewegung, Ernährung und Mentale Gesundheit regelmäßig in der Gruppe von professionellen Betreuerteams begleitet. Die Ziele sind in einer langfristigen Verbesserung der Lebensqualität, mehr Lebensjahre in Gesundheit, Stärkung des Gesundheitsbewusstseins, Motivation in der Gruppe sowie Senkung von Risikofaktoren definiert. Eine Gruppe von mindestens 8 Teilnehmern könnte bereits im Jänner starten. Infos unter

0676/8587234534 oder stefanie.mader-wagner@noetutgut.at, Anmeldung unter 02829/8234.



Vorschau:
Informationsabend
„Auswirkungen der Gesundheitsreform auf den Hausarzt und seine Patienten“
Referent: Dr. Christian Reiner
Do, 24.01.2019, 19.30 Uhr,
Harry's Thayaquellenhof

Tschechische Pfarrdelegation besucht Schweiggers

Im Rahmen des Projektes „Zukunft Partnerschaft Schweiggers – Osová Bítýška“ fand am 19. und 20. Dezember eine pfarrliches Kennenlernen unter den beiden Partnergemeinden statt. Eine Delegation mit Pfarrer, Kaplan und Diözesanmitarbeiter freute sich über das interessante Programm an diesen beiden Tagen. Nach einem gemeinsamen Frühstück folgte eine Führung durch die Pfarrkirche von Pater Albert Filzwieser und eine Besichtigung des Rathauses Schweiggers. Am Nachmittag führte Pater Bernhard Prem durch das Zisterzienserstift Zwettl und gemeinsam rundete man das Programm mit einem gemütlichen Abendessen ab. Dabei wurden die Bräuche und Sitten der jeweils anderen Länder aufgezeigt und Gemeinsamkeiten festgestellt. Mit dem Besuch des Stiftes Göttweig samt Führung und Mittagessen am

darauffolgenden Tag sowie einem Stadtrundgang durch Krems klang die Pfarrvisitation gemütlich aus.

Diese Treffen sollen das grenzüberschreitende Projekt festigen und kulturelle Unterschiede und Gemeinsamkeiten näher bringen. Für das nächste Jahr ist bereits ein weiteres Partnerschaftstreffen in Planung.



Windhof, klein aber oho...

Im August und September tat sich in Windhof sehr viel. Durch die Initiative und Idee des Klärwärters Herbert Rabl wurde der Container bei der Kläranlage komplett saniert. Schon im Juli wurde von Andreas Dum und Herbert Rabl das Dach renoviert, sodass es keine Wassertropfen mehr in das Innere des Containers schaffen. Dann wurde von den Brüdern Erich und Herbert Rabl der Container komplett abgeschliffen und neu lackiert. Um dem Ort ein besseres Flair zu geben wurde der Container mit schönen farbigen Schmetterlingen geschmückt.



Schon zwei Wochen später initiierte der Ortsvorsteher Andreas Dum für den zweiten Container in der Ortschaft ein Renovierungsprojekt. Der Toilettencontainer beim Dorfkeller wurde beim Bau der Kläranlage gekauft und aufgestellt. Damit er besser zum Dorfkeller passt, wurde er mit Lärchenbrettern verschlagen und einer neuen Dachkonstruktion versehen. Finanziell wurden die Windhofer von der Gemeinde Schweiggers unterstützt.



Als krönender Abschluss wurde am 8. September wieder das alljährliche Marterlfest veranstaltet. Auch dieses Jahr waren wieder viele Gäste aus Sallingstadt, Waltersschlag und den umliegenden Ortschaften dabei. Der Ortsvorsteher Andreas Dum bedankt sich sehr für die beiden umgesetzten Projekte und für die vielen Gäste, welche die gemütlichen Abendstunden in Windhof verbrachten. Für das leibliche Wohl sorgten natürlich die Windhofer Frauen und Männer in gewohnter Art und Weise.



Ehrenpreis der Landeshauptfrau

Im September wurde im Rahmen der niederösterreichischen Blumenschmuckaktion 2018 der Ehrenpreis der Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner an die Ortschaft Sallingstadt verliehen. Das Ergebnis, dass Sallingstadt bei der Blumenschmuckaktion 2018 den 2. Platz in der Kategorie „Kleinstgemeinde“ erreicht hatte, wurde bereits im Juli mitgeteilt. Dass sie sich jedoch über einen Ehrenpreis höchst persönlich von der Landeshauptfrau freuen dürfen wurde erst Ende August bekannt. Um nun die ehrenvolle Auszeichnung vom Land Niederösterreich empfangen zu dürfen, fuhr im September eine kleine Delegation aus Sallingstadt nach St. Pölten in den Landwirtschaftskammersaal. Nach der Überreichung der Prei-

se gab es für alle ausgezeichneten Ortschaften, Gemeinden und Städte eine deftige Jause.



MSC NÖ Nord ist wieder Seriennaher Clubstaatsmeister

Die Saison 2018 verlief sehr erfolgreich für den MSC NÖ Nord. In der Clubwertung Seriennahe konnte man wie im letzten Jahr den Staatsmeistertitel einfahren. In der Clubgesamtwertung wurde es nach dem Sieg im Jahr 2017 heuer der tolle dritte Platz. Nach einigen Jahren konnte der MSC in den einzelnen Klassen auch wieder einen Staatsmeister stellen: Alexander Prinz aus Schwarzenbach holte sich den Titel in der Klasse 2 bis 1800ccm vor seinen beiden Kollegen Manuel Koppensteiner (Schweiggers) und Patrick Leutgeb (Schwarzenbach). Mit einem Sieg im Finale sowie im Superfinale im letzten Saisonrennen setzte sich Manuel Koppensteiner auf den zweiten Platz der Fahrer Gesamtwertung und holte sich somit den Vizestaatsmeistertitel. Alexander Prinz wurde in der Fahrerwertung Vierter, Patrick Leutgeb Sechster. Leider nur um wenige Punkte haben Daniel Prinz (11.), Manuel Leutgeb (13.) und

Christoph Amon (14.) die Top 10 verpasst.



Alle Crasher Fans können sich bereits jetzt den 26. Mai 2019 rot im Kalender eintragen, wenn wieder der traditionelle Autocrash Staatsmeisterschaftslauf in Brunnhöf über die Bühne geht!



Friedenslichtlauf 2018

Das Laufteam Gmünd lädt herzlich zum Friedenslichtlauf - mit dem Friedenslicht aus Bethlehem - ein.

Sonntag, 23.12.2018

Startgeld gibt es keines, es soll einfach eine läuferische Einstimmung auf das Weihnachtsfest sein, ganz unkompliziert, ohne Anmeldung und ohne Zeitdruck. Jede/r kann mitlaufen. Es kann an jeder Station „zugelaufen“ und ebenso der Lauf jederzeit beendet werden. Die Rückfahrt ist jeweils selbst zu organisieren.



Stationen:

- 13.00 Uhr Start von Stift Zwettl
- 13.35 Uhr Ankunft in Gradnitz
- 14.18 Uhr Ankunft in Kleinwolggers
- 14.55 Uhr Ankunft in Schweiggers
- 15.30 Uhr Ankunft in Großreichenbach
- 16.10 Uhr Ankunft in Großneusiedl
- 16.25 Uhr Ankunft in Waldenstein
- 16.50 Uhr Ankunft in Albrechts
- 18.00 Uhr Ankunft Herz-Jesu Kirche Gmünd/Neustadt
danach Begrüßung und feierliche Adventandacht



Die Zillertaler geigten in Schweiggers auf

„Die Zillertaler geig'n heut' auf“ war der Titel des ersten Musikstückes im Kultur- und Veranstaltungssaal der Marktgemeinde Schweiggers, das die „Zellberg Buam“ und „Die Fetzig'n aus dem Zillertal“ auf der Bühne zum Besten gaben. Die Kulturwerkstatt des Verschönerungsvereines Sallingstadt engagierte heuer zum ersten Mal beide Gruppen zugleich. Unter ihrem Motto „urig und echt, fetzig und frech“ bzw. „jung und junggeblieben“ treten diese sechs Musiker hin und wieder gemeinsam auf um ihre Fans zu begeistern, das gelang ihnen auch in Schweiggers. In den ersten beiden Drittel des Nachmittages spielten sie Unterhaltungsmusik, die sie bei Festen oder anderen Tanzveranstaltungen vortragen. Im letzten Drittel des Nachmittages spielten sie einen Auszug aus ihrer „Zillertaler Weihnacht“, die sie sonst nur in Kirchen spielen. Eine beeindruckende adventliche Stimmung kam dadurch im vollständig ausverkauften Saal auf. Dank der hervorragenden Bewirtung durch das Team des Dorfwirtshauses Sallingstadt, welche auch

eine Weinkost beinhaltete, war das Publikum sichtlich zufrieden und ging schon ein wenig auf den Advent eingestimmt nach Hause. Die Kulturwerkstatt hat auch für nächstes Jahr am letzten Sonntag vor dem ersten Adventssonntag wieder eine Musikveranstaltung dieser Art geplant und bereits Vereinbarungen mit einer Musikgruppe getroffen. Ein Event, auf das man sich schon jetzt wieder freuen kann.



Tagesbetreuung erhält Spende

Der 20. November war ein besonderer Freudentag für die Tagesbetreuungseinrichtung Schweiggers. Die Oldtimer Schmiede Schweiggers besuchte die Kinder und brachte eine Überraschung mit. Sie überreichten einen Scheck über € 500,- an die Kleinkindgruppe. Bürgermeister Johann Hölzl und Kindergartenpädagogin Anja Koppensteiner freuten sich sehr und bedankten sich für die tolle Unterstützung.



Buchpräsentation „Die Genüsse des Waldviertels“

Unter großem Besucherinteresse fand am 28. November in der Gemeindebücherei „buch-media“ die Buchpräsentation „Die Genüsse des Waldviertels“ statt. Die beiden Autoren und Herausgeber Christoph Mayer (Geschäftsführer der Waldviertelakademie) sowie Reinhard Linke (ORF-Redaktion NÖ) gaben dabei einen spannenden und humorvollen Einblick in die beiden Bände „Erdäpfel“ und „Bier“. Büchereileiter Ludwig Koller präsentierte bei einem virtuellen Führungsrundgang die Schwerpunkte der Erdäpfelwelt Schweiggers, in der sich die beiden Autoren auch viele Anregungen für ihr Buch geholt hatten.



Schüler erobern das Rathaus

Rechtzeitig bevor Bürgermeister Johann Hölzl seine Amtszeit beendete, erhielten die SchülerInnen der 3. Volksschule eine Führung durch das Amtsgebäude. Sie besichtigten dabei die moderne Kanzlei, das Büro des Bürgermeisters und durften schließlich im Sitzungssaal Platz nehmen. Mit großem Interesse lauschten die Kinder seinen Ausführungen und erhielten Informationen über den Gemeinderat, die Aufgabe der Gemeinde, Einnahmen und Ausgaben usw. Zum Abschluss beantwortete

der Bürgermeister mit viel Geduld die zahlreichen Fragen der Kinder.



Marschmusikwertung

Am Samstag, den 8. September, war der Musikverein bei der Marschmusikwertung in Langschlag im Einsatz. Unter der Führung von Jungstabführer Bernhard Fröschl, der bei dieser Wertung sein Debüt als Stabführer gab, konnte der Musikverein in der Stufe D mit 83 von 90 Punkten einen ausgezeichneten Erfolg erreichen.



Adventkonzert 2018

Bereits traditionell präsentierten der Musikverein und Singkreis Schweiggers ihr Können beim Adventkonzert 2018. Zahlreiche Besucher folgten der Einladung und wurden von Manfred Reuberger und Christian Weißensteiner gekonnt durch den Nachmittag geführt. Der Musikverein eröffnete das Konzert unter der Leitung von Karl Poppinger mit dem schwungvollen Konzertmarsch „Unser Präsident“. Danach ging es mit dem Singkreis unter der Leitung von Josef Hofmann mit den Stücken „Frisch gesungen“, „Wia Sonnweb, so fein“ und „Schau, wia still die Zeit“ sowie den Stücken von Lorenz Maierhofer „Der kloane Wetterhahn“, „Fallt vom Himmel a Stern“ und „Zünd a Liachterl an“ weiter. Was alles in einer Klarinette steckt zeigte Sonja Böhm beim Solostück „Cardas“, bevor Lorenz und Jonas Böhm einen lustigen Brief an das Christkind vorlasen. Mit den Wertungstücken „Das Veilchenmädel“ und „Dakota“ führte der Musikverein die Besucher in die Pause. Danach wurde etwas ruhiger und besinnlicher. Mit dem bekannten Konzertwalzer „An der schönen blauen Donau“ unter der Leitung von Sonja Böhm wurde es mit den Stücken „Ein Wintermärchen“ und „A Christmas Overture“ auch weihnachtlich. Mit weiteren Liedern wie „Die Sterne am Himmel“, „Hört, die Engelsboten singen“, „A Liachter-

schein liegt über'm Land“, „Schaut dar Winter schon ein“, „Engel singen frohe Lieder“ und „Heilige Nacht“ ergänzte der Singkreis einen sehr stimmungsvollen Nachmittag, der bestens auf das kommende Fest einstimmte. Mit der Zugabe „Es ist ein Ros entsprungen“ zeigten die beiden Vereine, dass sie nicht nur beim gemeinsamen Organisieren, sondern auch beim miteinander Musizieren bestens harmonieren.





WOHNEN in SCHWEIGGERS

Betreutes Wohnen in SCHWEIGGERS

Gartenstraße 1 | 3931 Schweiggers

ca. 57 m² - 65 m² Wohnnutzfläche

EIGENMITTEL ab € 5.800,-

in Miete

ERSTBEZUG

barrierefrei (z.B. Lift)

eigene Terrasse bzw. Loggia

PKW-Abstellplatz

Gemeinschaftsgarten

Gemeinschaftsraum mit großer Terrasse

kontrollierte Wohnraumlüftung

HWB_{RK}: ca. 18,4 kWh/m²a

- Niedrigenergiebauweise

Förderung des Landes

SOFORT BEZUGSFERTIG



Jetzt! Vereinbaren Sie gleich unter
02846 / 7015 Ihren Besichtigungstermin!

Jugend

Jugend Sallingstadt



„Foah ma fuat!“, so die Idee bei einer Jugendsitzung im Sommer. Natürlich gesagt - getan. Nach einiger Planung war das Ziel klar: Bratislava. Dahin fuhren 20 Jugendliche der JVP Sallingstadt im Oktober. Nach dem Eintreffen im Hotel, wurde lecker gespeist und im Anschluss ging es zum „Lasertag“. Ein Spiel, bei dem es um das sogenannte „Taggen“ der Mitspieler geht. Am Abend wurde nach einer riesigen Pizza die Clubszene erforscht und der Heimweg zu Fuß bestritten. Am Sonntag Vormittag ging es mit motorischen Karts darum den „GrandPrix von Bratislava“ zu gewinnen. Nach einem

deftigen Mittagessen in Österreich ging es wieder nach Hause zum Gasthaus Hahnl, wo die Reise ein gemütliches Ende nahm.



Im November hieß es wieder „Jugendraum-Saisonstart“ in Sallingstadt. Dabei wurde bereits zum 3. Mal ein Nagelstockturnier, mit dem Maibaum als Stock, veranstaltet. 14 Männer und 2 Frauen zeigten ihre Treffsicherheit. Dabei konnte sich Michael Hipp als Gewinner des Abends durchsetzen. Ihm folgten Christopher Edelmaier (2. Platz) und Christian Fitzinger (3. Platz). Nach der Preisverleihung gab es einen gemütlichen Abend im Jugendraum.



Landjugend Schweiggers

Auch im heurigen Jahr hatte die Landjugend-Hütte am Adventmarkt in Schweiggers an beiden Wochenenden für die Besucher geöffnet. Punsch, Glühwein, Tee, heißer Apfelsaft und etwas für den Hunger zwischendurch wurde von den Mitgliedern der Landjugend selber zubereitet und angeboten. Der Erlös dieser Einnahmen wird für den Umbau bzw. die Renovierung des Jugendraumes verwendet.



Feuerwehr

FF Limbach

Die FF Limbach hatte heuer viele Gründe um ein Fest zu feiern. Zum Einen das vor kurzem begangene 140 jährige Bestehen der Wehr, weiters die Anschaffung und Segnung eines neuen HLF1-W, die Segnung des Zubaus des Feuerwehrhauses und die Angelobung sechs neuer Kameradinnen und Kameraden. Am 16.9. lud die FF Limbach zum Feuerwehrfest. Nach einem Festzug zum Feuerwehrhaus wurde dieses sowie der HLF1-W feierlich gesegnet. Bürgermeister Johann Hölzl sowie Bezirkshauptmann Dr. Michael Widermann und auch die Landtagsabgeordnete Margit Göll rühmten bei ihren Ansprachen die Leistungen der Feuerwehrkamerad(inn)en und wünschten diesen viel Erfolg bei der Verrichtung ihrer Einsätze. Sämtliche Gerätschaften der Wehr sowie das Feuerwehrhaus konnten an diesem Tag besichtigt

werden. Sachbearbeiterin Beate Holzmüller stellte zu diesem Anlass eine Festschrift mit 52 Seiten über die 140 Jahre des Bestehens zusammen. Im Anschluss an den Festakt feierten die Festgäste bei hervorragender Verpflegung durch die freiwilligen Helfer noch bis in die späten Abendstunden.



FF Sallingstadt

Die Atemschutzbereichsübung des Unterabschnitts Schweiggers fand am 20. Oktober in Sallingstadt statt. Übungsannahme: Eine Person mit Suizidabsicht hat sich in einer Garage verschanzi und Feuer gelegt. Als Übungsobjekt fungierte die Garage des Wirtes Ossy Hahl. Ziel war es die Person in dem komplett vernebelten Bereich (die Sicht lag bei null) zu finden und zu retten. In Summe wurde bei der Übung diese Station von 17 Trupps durchlaufen. Die Einweisung erfolgte durch den Bezirksausbildner BI Josef Rametsteiner und BM Manuel Kerschbaum. Der Abschnittssachbearbeiter für Atemschutz, HBM Reinhard Holzmüller, überwachte

die Übung. Im Anschluss an die Übungsnachbesprechung sorgte die FF Sallingstadt für das leibliche Wohl.



FF Großreichenbach

Am 25. November fand in Gr. Reichenbach wieder die alljährliche Herbstübung der Feuerwehr statt. Nachdem das neue Siedlungsgebiet nun nach und nach bebaut wird, ist es auch für alle Feuerwehrmitglieder wichtig die Gegebenheiten hinsichtlich Löschwasserbeschaffung vor Ort zu kennen. Aus dieser Motivation heraus stand die Übungsannahme „Brand eines Einfamilienhauses im neuen Siedlungsgebiet“ sehr schnell fest.

Unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten wurde das Übungsszenario von den teilnehmenden 17 Feuerwehrmitgliedern vorbildlich gelöst. So wurde die Versorgungsleitung vom Hydranten über die Tragkraftspritze bis hin zum angenommenen Brandobjekt in einer Spitzenzeit bewältigt! Nach dem „Wasser marsch“ stellte sich allerdings sehr schnell heraus, dass regelmäßige Übungen nicht nur dem Übungszweck der Feuerwehrmitglieder, sondern auch zur Überprüfung der Zuverlässigkeit und Funktionstüchtigkeit von Ausrüstung dienen.



FF Schweiggers

Im November organisierte die FF Schweiggers einen Brandschutz-Informationsnachmittag für die Bevölkerung. Im Fokus stand die Feuerlöscherüberprüfung. Feuerlöscher müssen im Fall des Falles funktionieren. Deshalb schreibt das Gesetz vor, dass Feuerlöscher einer regelmäßigen Wartung und Überprüfung unterzogen werden müssen. Dafür stand die Firma Christian Mayerhofer aus Moidrams den gesamten Nachmittag zur Verfügung. Ebenso gab es eine Feuerlöscher-Vorführung mit Brandsimulation sowie praktischen Löschübungen zum Selbstversuch.



Komm auch du in unsere buch-media!

Weitere Infos im Bücherei-Folder

Unser Top-Angebot:

-  **Lies das ganze Jahr, soviel du willst!**
(Jahres-Abo um 10 €, Kinder 5 €, Familie 20 €)
-  **Jedes gewünschte Buch ist in einer Woche da!**
(Bücher-Wunschzettel in der Bücherei)
-  **Stöbere zuhause in unserem Bestand!**
(Internet-Recherche auf unserer Homepage)
-  **In unserer Bücherei ist immer was los!**
(Interessante Kulturveranstaltungen)

Jeden
Freitag
ist
Büchereitag!

Neue Jahres-Abos ab Jänner 2019 in der buch-media!

Kultur-Veranstaltungen in der buch-media:

Volles Programm - das ganze Jahr!

- ◆ Aktion Bücherei-Rucksack (für alle Kindergartenkinder)
- ◆ „Gedächtnistraining für Jung und Alt“
- ◆ Robert Hamerling in Schweiggers (25 Jahre Rathaus und Museum)
- ◆ Projekt Schweigginger Wimmelbuch
- ◆ Geister-Leserallye (Sommerferienspiel)
- ◆ „Fotos Seinerzeit“ (Topothek)
- ◆ Buchpräsentation „Erdäpfel“ und „Bier“
- ◆ Buch-Basar (Adventmarkt)



Das Team der Gemeindebücherei Schweiggers

Aktuelle Bestseller in der buch-media:



Wir freuen uns auf deinen Besuch!

Kindergarten/TBE

Erdäpfelernte bei Familie Romeder

Die Kinder der Sonnengruppe ernteten voller Eifer und Begeisterung Erdäpfel vom Feld, die anschließend köstlich zubereitet wurde. Das Bewusstsein für die Umwelt und die regionalen Lebensmittel wird somit in frühen Bildungsjahren gestärkt.



Laternenumzug

Das Fest zum Namenstag des Heiligen Martin fand am Vormittag im Kindergarten statt. Unsere Kinder, auch unsere Jüngsten, trugen ihre Laterne ohne „Furcht“ durch den verdunkelten Bewegungsraum, sangen Laternenlieder und teilten miteinander ihre Kipferl. Religiöse Erzählungen zeigten dabei auf, wie das Miteinander und Füreinander gelingen kann.



Lichterfest mit den Eltern

Alle Eltern besuchten und feierten mit den Kindern ein Lichterfest. Im Mittelpunkt standen Lieder, Lichtertänze, Geschichten zur Einstimmung auf den Advent und ein gemütliches Beisammensein. Die Kinder zeigten voller Stolz ihre Darbietungen und genossen die stimmungsvolle Atmosphäre und das Zusammensein mit Papa und/oder Mama.



Kindergarten und Tagesbetreuungseinrichtung - Einschreibung 2019/20

Dienstag, 15. Jänner 2019 und Mittwoch, 16. Jänner 2019 (Kindergarten)

Dienstag, 15. Jänner 2019 (TBE)

jeweils von 13 - 15 Uhr

Bitte kommen Sie mit Ihrem Kind in den Kindergarten/TBE und bringen Sie die Geburtsurkunde Ihres Kindes mit.

Volksschule



AUVA-Copilotentraining

Im Rahmen des AUVA-Copilotentrainings erfuhren die Kinder durch Trainer Andreas Dienstl auf anschauliche Weise, dass es nicht genügt, den Gurt anzulegen, sondern wie wichtig es ist, Punkte zu beachten, um einem geringen Verletzungsrisiko ausgesetzt zu sein. Ein aktiver Beitrag zur Verkehrssicherheit wird so geleistet.



Weihnachten im Schuhkarton

Die Schülerinnen und Schüler nahmen bei der Geschenkaktion „Weihnachten im Schuhkarton“ für Kinder in Not teil. Tatkräftig packte jedes Kinder für sich oder in Partnerarbeit einen Schuhkarton mit vielen besonderen Dingen. Bei dieser Aktion entfachte bei allen Beteiligten das Feuer für hilfsbedürftige Kinder in anderen Ländern. Alle waren mit Engagement bei dem Projekt dabei.



Verkehrserziehung durch die Polizei

Im Rahmen der Aktion „Sicherer Schulweg“ machten Polizeibeamte aus Zwettl auf Gefahren im Straßenverkehr aufmerksam. Besondere Schwerpunkte waren das richtige Verhalten auf der Bushaltestelle, das Überqueren der Fahrbahn, das Beachten parkender Autos sowie das Benützen des Gehsteiges vor der Schule als zusätzliche „Sicherheitszone“.



Schülereinschreibung 2019/20

Die Schülereinschreibung für das kommende Schuljahr findet am Donnerstag, 10. Jänner 2019 um 14 Uhr in der Volksschule statt. Kommen Sie mit Ihrem Kind in die Volksschule und bringen Sie die Geburtsurkunde und die Sozialversicherungsnummer Ihres Kindes mit. Schulpflichtig sind jene Kinder, die bis zum 31. August 2019 das 6. Lebensjahr vollendet haben.

Alle betroffenen Eltern erhalten von der Volksschule noch eine eigene Einladung.

Neue Mittelschule

Berufsinformationsmesse

Die beiden 4. Klassen der NMS verbrachten im September einen Tag in St. Pölten, um bei der Berufsinformationsmesse wertvolle Tipps und Anregungen zu erfahren. Da es sehr viele Aussteller gab, war die Bandbreite an Angeboten sehr groß. So hatte jede und jeder die Möglichkeit, je nach Begabung und Interesse gezielt Fragen zu stellen, um der zentralen Frage etwas näher zu kommen: „Welchen Weg gehe ich nach der Mittelschule?“



Schulfreiraumgestaltung

Die Mitgestaltung der Kinder der Volks- und Mittelschule spielt eine wesentliche Rolle in der Umsetzung des neuen Schulfreiraumes. In Form eines halbtägigen Mitbeteiligungsprojektes stellten die Kinder Sitzgelegenheiten und ein Tipi auf Naturmaterialien her. Immerhin sind sie die zukünftigen NutzerInnen der neuen Bewegungsfläche.



2. Platz Citizen Science Award

Das Bildungsministerium zeichnete Hobbyforscher mit einem Award aus. Die 4. Wurz konnte in der Kategorie „Topothek für Schulen“ den 2. Platz österreichweit erringen. Die Ergebnisse der Arbeiten sind auf der Topothek Schweiggers gesammelt und veröffentlicht worden.



U15 Schülerliga - Turnier mit großem Einsatz

Im Oktober fand die erste Runde des U15-Schülerliga im Zwettl-Stadion statt. Nach einigen Trainingseinheiten wollten sie die Früchte ihrer Arbeit ernten und gingen motiviert in die Spiele. Leider musste man sich gegen Sportmittelschule und Gymnasium geschlagen geben.



Neue Mittelschule



Lesen bis das Gruseln kommt

Spiel, Spaß und Spannung erlebten die Schülerinnen und Schüler bei der Lesenacht in der Schule. Nach einem gemeinsam gekochten Gruselmenü startete die schaurige Schnitzeljagd durch das Gebäude, gefolgt von Tastspielen und einem Laserschnurparcour. Das große Finale bildete Lesegenuss im Schlafsack mit Stirn- und Taschenlampe.



Missio-Projekt

Im Oktober wurde an einem Freitag in der großen Pause eine besondere Jause verkauft. Der Erlös von € 530,- kam dabei der Missio (Beispieland Äthiopien) zu Gute. Es wurden folgende Produkte angeboten: Schokoprälinen, Gummitierchen, selbstgemachte Donuts und gesunde Aufstrichbrote.



Wienwoche

Die 4. Klassen durften bei herrlichem Herbstwetter eine sehr erlebnisreiche Woche in Wien verbringen. Neben den altbewährten Sehenswürdigkeiten, wurden unter anderem das ORF - Zentrum, der Flughafen, das Time Travel und auch Madame Tussauds besucht. Das Highlight war das zufällige Treffen mit Dr. Heinz Fischer.



Erste Hilfe ist einfach und wichtig

Die NMS ist seit kurzem „Erste Hilfe fit“ Schule. Um sich als Erste Hilfe fit zu bezeichnen, müssen einige Maßnahmen gesetzt und Erste Hilfe Punkte gesammelt werden. Damit soll das Wissen über Erste Hilfe weitergegeben und die Schüler bestens geschult werden. Erste Hilfe Kurse für die 4. Klassen sind in Planung.



Musikschule

Das Schuljahr 2018/19 ist bereits voll im Gange. Die 490 SchülerInnen („Köpfe“) bzw. 522 aktiven HauptfachschülerInnen (da viele MultiinstrumentalistenInnen eingeschrieben sind) werden von 29 LehrerInnen unterrichtet und können aus einem umfangreichen Freifachangebot auswählen. Das System in der Musikschule ist so, dass, wenn man ein Hauptfachinstrument gewählt hat, alle weiteren Ergänzungsfächer kostenfrei besucht werden können. Immerhin sind das 36 Wochenstunden (10,5 % der Gesamtstundenzahl) in den Fächern Jugendblasorchester (JBO), Jugendsinfonieorchester (JSO), Sinfonisches Blasorchester (SBO), div. Ensembles, Allgemeine Musikkunde in Bronze, Silber, Gold bzw. Aufnahmeprüfungsvorbereitung, Korrepetition, Kinderchor, Musical,...!



Interessantes Detail am Rande: In der Musikausbildung sind die Mädchen & Frauen eindeutig das „starke Geschlecht“. 311 weibliche SchülerInnen (63,5 %) stehen 179 männlichen Schülern (36,5 %) gegenüber. Im LehrerInnenteam ist die Verteilung jedoch genau gegengleich. Es unterrichten 7 Frauen (24%) und 22 Männer (76%) an der Regionalmusikschule Waldviertel-Mitte, weiß Musikschulleiter Alexander Kastner zu berichten.

Konzerttipp:

So, 27. Januar 2019 – 15.00 Uhr

**Semesterkonzert des Jugendblas- (JBO) und
Jugendsinfonieorchesters (JSO) in der Aula der Musikschule Zwettl**

Wir versuchen unsere Homepage immer aktuell zu halten. Hier finden sie alle Konzerttermine, Neuigkeiten, Berichte, Fotos und außerdem können sie von zu Hause aus An-/Um-/Abmeldungen vornehmen.

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH



**Regionalmusikschule Waldviertel-Mitte
Großgöttfritz-Rastendorf-Schweiggers-Waldhausen-Zwettl**

3910 Zwettl, Gartenstraße 3 (offizieller Schulsitz am Stadtamt Zwettl)

Tel: 02877/7155 (Musikschulverwaltung – Hr. Strabler u. Fr. Brock)

Musikschulleitung: 0676/4203880, info@rmswvmitte.at

Sprechstunde: Mo, 13–14 Uhr in der Musikschule in Zwettl (Schulgasse24) und nach Vereinbarung auch an allen Standorten!

Geburten

Nora Winkler

Limbach 10
22.08.2018

Jasmin Grundböck

Windhagerstraße 6/8
02.09.2018

Ben Strondl

Reinbolden 5
06.09.2018

Lia Berger

Limbach 16
04.10.2018

Lena Hiess

Mannshalm 4/1
23.10.2018

Hannah Floh

Am Steinberg 24
28.10.2018

Anja Wurz

Kleinwolfers 4
12.11.2018

Nina Weissensteiner

Streitbach 4
25.11.2018



Wir gratulieren sehr herzlich und heißen alle neuen GemeindegängerInnen willkommen!

Geburtstage

90. Geburtstag

Gertrude Fandl, Schweiggers

85. Geburtstag

Herta Fitzinger, Limbach

Leopold Polzer, Siebenlinden

Johann Steininger, Siebenlinden

80. Geburtstag

Hubert Müllner, Schweiggers

Franz Romeder, Schweiggers

Maria Leitner, Limbach

Franz Höllrigl, Waltersschlag

Maria Haslinger, Großreichenbach

Maria Graf, Schweiggers

Josef Rammel, Schweiggers

75. Geburtstag

Elisabeth & Franz Haschka, Windhof



90. Geburtstag
Gertrude Fandl



80. Geburtstag
Franz Romeder

Eheschließungen



Gabriele Lengel
(Schwadorf)
&
Roman Kolm
(Großreichenbach)
04. September 2018

Romana Artner
(Schweiggers)
&
Philipp Wurz
(Schweiggers)
15. September 2018

Sabine Tüchler
(Frankenreith)
&
Christian Weissensteiner
(Streitbach)
15. September 2018

Petra Schneider
(Wetzles)
&
Christian Honeder
(Mannshalm)
21. September 2018

Julia Leitner
(Limbach)
&
Markus Rothenbach
(Wien)
06. Oktober 2018

Eveline Brodar
(Wien)
&
Gerhard Fuchs
(Streitbach)
03. November 2018

Ehejubiläen

Diamantene Hochzeit (60 Jahre)

Hedwig und Franz Weigl, Perndorf

Goldene Hochzeit (50 Jahre)

Gertrude und Josef Weitzenböck, Sallingstadt

Rubin Hochzeit (40 Jahre)

Helga und Johann Krecek, Schweiggers

Maria und Franz Holzinger, Schweiggers

Renate und Karl Rößler, Perndorf

Brigitte und Karl Fillek, Schweiggers

Perlen Hochzeit (30 Jahre)

Anita und Franz Schipany, Schweiggers

Maria und Josef Fichtenbauer, Mannshalm

Monika und Gerhard Grünbeck, Großreichenbach



Goldene Hochzeit
Edeltraud & Johann Bauer - Schaufelhof



Goldene Hochzeit
Gertrude & Josef Weitzenböck - Sallingstadt

Wir trauern um

Maria Schröfl

Zeile 9

07.03.1930 - 19.09.2018

Margit Ottendorfer

Sallingstadt 47

19.09.1944 - 29.09.2018

Mathilde Maly

Streitbach 15

21.02.1922 - 30.09.2018

Anna Weissensteiner

Streitbach 2

08.07.1943 - 12.10.2018

Elfriede Fügler

Windhager Straße 16

08.07.1950 - 29.10.2018

Gertrude Strasser

Limbach 26

22.08.1942 - 18.11.2018

Johannes Dorr

Siebenlinden 23

26.05.1963 - 13.11.2018

Josefa Scheibelberger

Mannshalmer Straße 15

05.03.1940 - 01.12.2018



Wochenend -und Feiertagsdienst

Zeitraum	Zuständiger Arzt	Telefonnummer
24.12.2018, 07.00 - 19.00 Uhr	ELIAS OG Gruppenpraxis	02822/52904-12
25.12. & 26.12.2018, 07.00 - 19.00 Uhr	Dr. Günter WIDHALM	02822/52815
29.12. & 30.12.2018, 07.00 - 19.00 Uhr	Dr. Christian REINER	02829/20030
31.12.2018, 07.00 - 19.00 Uhr	Dr. Eveline BALUTSCH-KHOSRAVI	02822/52969
01.01.2019, 07.00 - 19.00 Uhr	Dr. Edith REINHOLD	02829/70166
05.01. & 06.01.2019, 07.00 - 19.00 Uhr	Dr. Eveline BALUTSCH-KHOSRAVI	02822/52969
12.01. & 13.01.2019, 07.00 - 19.00 Uhr	ELIAS OG Gruppenpraxis	02822/52904-12
19.01. & 20.01.2019, 07.00 - 19.00 Uhr	Dr. Christian REINER	02829/20030
26.01. & 27.01.2019, 07.00 - 19.00 Uhr	Dr. Günter WIDHALM	02822/52815
02.02. & 03.02.2019, 07.00 - 19.00 Uhr	Dr. Christian REINER	02829/20030
09.02. & 10.02.2019, 07.00 - 19.00 Uhr	Dr. Irene WAGNER-KESSLER	02822/20922
16.02. & 17.02.2019, 07.00 - 19.00 Uhr	Dr. Edith REINHOLD	02829/70166

Gesundheits - Tipp



Tägliche Bewegung

Wer gesund und fit bleiben will der sollte sich regelmäßig bewegen. Wichtig dabei ist aber die richtige Dosierung: nicht zu intensiv, dafür täglich und auch mal an der frischen Luft. Ein Spaziergang oder Walken tun dem Körper gut und beugen einem Vitamin D Mangel vor, der das Immunsystem schwächen kann.

Gemüse macht fit

Gemüse wie Kürbis oder Karotten sind ideale Beta-Carotin Lieferanten. Beta-Carotin wird im Körper zu Vitamin A umgewandelt, welches unsere weißen Blutkörperchen stärkt, die für die Abwehr von Krankheiten verantwortlich sind.

Viel Obst und Nüsse

Nüsse, Mandeln, Trauben, Äpfel oder auch Zitrusfrüchte wie Orangen oder Zitronen stärken auf natürliche Weise unser Immunsystem.

Ausreichend Schlaf

Viele Bestandteile unseres Immunsystems unterliegen einen rhythmischen Kreislauf, der vom Schlaf beeinflusst wird. Daher sollte man für einen gesunden Schlaf mit ausreichend Tiefschlafphasen sorgen. Denn im Schlaf regeneriert sich unser Körper und schöpft neue Kraft, auch das Immunsystem. © medic-point.com

Öffnungszeiten

Gemeindeamt

Montag 7:30 - 12 und 13 - 19 Uhr
Dienstag bis Freitag 7:30 - 12 Uhr

Sprechtage - Bürgermeister

Montag 17-19 Uhr (gegen Voranmeldung)

Prakt. Arzt Dr. Christian Reiner

Tel.: 02829 / 20030

Montag - Donnerstag 8 - 12 Uhr

Freitag 14 - 18 Uhr

Zahnarzt Dr. Gernot Blabensteiner

Tel.: 02829 / 70033

Dienstag, Donnerstag 8:30 - 13 Uhr

Mittwoch 8:30 - 16 Uhr

Freitag 13 - 18 Uhr

Samstag nach Vereinbarung

FA f. Orthopädie Dr. Peter Poinstingl

Tel.: 02829/20059

Terminvereinbarungen:

Mo., Di., Mi., Do., Fr. 7-12 Uhr

Caritas Schweiggers

Jeden ersten Mittwoch im Monat von
10 - 12 Uhr oder nach Vereinbarung
unter 0676/83844222

Altstoff-Sammelzentrum

1. Freitag im Monat 14 - 19 Uhr

3. Freitag im Monat 8 - 12 Uhr

Mutter-Eltern-Beratung

Jeden 4. Donnerstag im Monat 10:45 Uhr

Tagesmütter

Christine Sillaber: 0664/5281281
3931 Schweiggers, Am Steinberg 18

buch-media schweiggers

Freitag 16 - 19 Uhr

Waldviertler Erdäpfelwelt und Gemeindemuseum Schweiggers

Montag bis Donnerstag 9 - 12 u. 13 - 16 Uhr

Freitag 9 - 12 u 16 - 19 Uhr

samstags, sonn- u. feiertags 13 - 17 Uhr
(tel. Rufsystem)

Energiebeauftragter

Ing. Markus Rabl MSc.

0664/1735677 (ab 16 Uhr)

markus.rabl@gmx.at

Telefonnummern

Bürgermeister	02829/8234-10 oder
Josef Schaden	0664/1664990
Alexandra Hipp	02829/8234-12
Franz Karlinger	02829/8234-14
Katharina Past	02829/8234-11
FAX	02829/8234-22
Bauhof	02829/88170

E-Mail:

gemeinde@schweiggers.gv.at

buergermeister@schweiggers.gv.at



gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des
Österreichischen Umweltzeichens · Druckerei Janetschek GmbH · UW-Nr. 637

IMPRESSUM:

Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Schweiggers
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Josef Schaden
Design: Katharina Past

Fotos: Gemeindearchiv, Katharina Past, u.a.

Druck: Druckerei Janetschek GmbH/Druckfehler vorbehalten